

# map-report

Nr. 922

# Bilanzrating deutscher Lebensversicherer 2020

Liebe Leser\*innen,

die Verbraucher müssten dringend vorsorgen, werden von der übermäßig kritischen Berichterstattung zu den Lebensversicherungen aber seit Jahren verunsichert. Gern wird behauptet, bei der Lebensversicherung sei ab dem kommenden Jahr noch mit einer Rendite von 0,25% zu rechnen. Dass dabei ein möglicher Höchstrechnungszins der Zukunft verwechselt wird mit der zu erzielenden Beitragsrendite? Spielt keine Rolle. Nur aus Angst vor niedrigen Zinserträgen nicht vorzusorgen, bringt einen Zinsertrag von null Prozent und stellt die schlechteste aller Alternativen dar. Wer im Alter von der gesetzlichen Rentenversicherung abhängig ist, der kann aus heutiger Sicht mit rund 989 €\* durchschnittlicher Monatsrente kalkulieren. Selbst wenn die private Vorsorge keinen Zinsertrag bringen sollte, stünde an Ende der Laufzeit wenigstens die Ansparleistung zur Aufstockung der gesetzlichen Rente zur Verfügung.

Natürlich gibt es neben Lebensversicherungen weitere Möglichkeiten zur Altersvorsorge. Nur zeigen sich die Medien anderen Anlageformen gegenüber weit weniger kritisch. Und der Vorsorge-Rendite einen extra Kick verpassen? In diesem Zusammenhang wird oft von Renditechancen gesprochen. Wer mehr Rendite wolle, müsse mehr Risiken eingehen. Die Frage ist, ob für Standard-Vorsorgesparer die Begriffe „Vorsorge“ und „Risiko“ vereinbar sind. Als besonders risikoaffin sind wir Deutschen in Geldangelegenheiten eigentlich eher nicht bekannt.

Apropos Standard-Sparer: bis zum Jahr 2003 war das Neugeschäft in der Lebensversicherung zwischen laufenden und Einmalbeiträgen in etwa ausgeglichen. Seitdem geht die Schere immer weiter auseinander. Ende 2020 war das Neugeschäft mit Einmalbeiträgen in Höhe von 26,85 Mrd. € Euro fast 7,5 Mal höher als mit laufenden Beiträgen in Höhe von 3,61 Mrd. €. Die Branche konzentriert sich zunehmend auf das gut situierte Publikum. Diese Zielgruppe kann oftmals sehr wohl Risiken eingehen und auch mal den einen oder anderen Euro verjübeln. Wer mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von 2.000 bis 4.000 € über die Runden kommen muss, dürfte weniger in der Lage sein, 50.000 € oder mehr als Einmalzahlung in seine Altersvorsorge zu stecken. Dabei wäre gerade in den niedrigen und mittleren Einkommensklassen risikoarme Vorsorge wichtig.

Ihr Reinhard Klages

\*Deutsche Rentenversicherung Bund, Altersrenten im Zeitablauf 2021. Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei allen Altersrentenzugängen.

#### IMPRESSUM

**Map-Report Nr. 922**  
**Bilanzrating deutscher**  
**Lebensversicherer 2020**

**Erscheinungsdatum:** 17.11.2021

#### Herausgeber:

Franke und Bornberg Research GmbH  
Prinzenstraße 16 · D-30159 Hannover  
Telefon +49 511 357717 00  
Telefax +49 511 357717 13

info@fb-research.de  
www.franke-bornberg.de

**Analyst:** Reinhard Klages  
E-Mail reinhard.klages@fb-research.de

**Layout:** Jan Pieloth

©2021 Franke und Bornberg Research GmbH: Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieses Hefts sind urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie, dass die Inhalte ausschließlich zu Ihrer

persönlichen Information bestimmt sind. Nachdrucke oder elektronische Wiedergaben sind kostenpflichtig und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

#### Bezugshinweis:

Map-Report erscheint fünf Mal jährlich. Bestellungen online über [service@fb-research.de](mailto:service@fb-research.de)

#### Haftung:

Obwohl die Informationen der Unter-

suchung aus zuverlässigen Quellen stammen, kann Franke und Bornberg für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen. Jegliche Haftung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit sowie für Schäden, die sich aus der Nutzung der in der Untersuchung enthaltenen Information ergeben könnten, wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Franke und Bornberg haftet auf keinen Fall für Vermögens- und/oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit dieser Untersuchung stehen.

## Inhalt

Welche Kennzahlen bewertet werden .....	5	<b>Rückstellung für Beitragsrückerstattung</b>	
Bewertungskriterien/Bewertungsschlüssel .....	10	RfB-Bestandsquote .....	95
Diese Gesellschaften wurden berücksichtigt .....	11	RfB-Zuführungsquote .....	98
LV-Bilanzen 2020 .....	13	RfB-Quote inkl. Direktgutschrift .....	101
Die ausgezeichneten Versicherer .....	17	Freie RfB-Quote .....	104
<b>Ergebnisübersichten</b>		<b>Neugeschäft</b>	
Gesamtergebnis .....	18	Hauptversicherungen .....	107
Ergebnis Bilanz .....	20	Neuzugang: Annual Premium Equivalent (APE) .....	110
<b>Bilanzergebnisse</b>		Haupt- und Zusatzversicherungen .....	113
Solvabilität .....	22	KLV .....	117
Gesamtreserve-Quote .....	24	Renten .....	120
Sicherheitsmittelquote .....	26	Risiko .....	123
Ertragsquote .....	28	Sonstige .....	126
Rechnungszinsanforderung .....	30	Kollektiv .....	129
Rechnungszinsbelastung .....	32	<b>Storno</b>	
Laufende Durchschnittsverzinsung .....	34	Hauptversicherungen .....	132
Nettoverzinsung .....	36	Sparten .....	135
Verwaltungskosten .....	38	KLV .....	137
Abschlusskosten .....	40	Risiko .....	140
RfB-Zuführung .....	42	Renten .....	143
Storno .....	44	Sonstige .....	146
<b>Einnahmen und Solvabilität</b>		Kollektiv .....	149
Beitragseinnahmen .....	46	<b>Beitragsfreie Verträge</b>	
Marktanteil .....	49	Hauptversicherungen .....	152
Eigenkapitalquote .....	52	Sparten .....	155
Solvabilität (Solvency II) .....	55	<b>Bestand</b>	
Sicherheitsmittelquote .....	58	Hauptversicherungen .....	157
<b>Betriebsaufwendungen</b>		Laufender Beitrag .....	160
Abschlusskostenquote .....	61	Einmalbeitrag .....	163
Verwaltungskostenquote .....	64	KLV .....	166
<b>Kapitalanlagen</b>		Renten .....	171
Nettoverzinsung .....	67	Risiko .....	176
Laufende Durchschnittsverzinsung .....	70	Sonstige .....	181
Abschreibungen .....	73	Kollektiv .....	186
Gewinne und Verluste aus Abgang .....	75	BUZ .....	191
Zinszusatzreserve .....	77	<b>Beschwerden</b>	
Zinszusatzreserve-Quote .....	80	Beschwerdequote .....	197
Gesamtreserve-Quote .....	83		
Rechnungszinsbelastung .....	86		
Rechnungszinsanforderung .....	89		
Ertragsquote .....	92		

## Bewertungskriterien

BEWERTUNGSKRITERIEN DER BILANZKENNZAHLEN IM DETAIL												
Punkte	Solvabilität	Gesamtreservequote	Sicherheitsmittelquote	Ertragsquote	Rz-Be- lastung	Rz-Anfor- derung	lfd. Durch- schnitts- verzinsung	Nettover- zinsung	Verwal- tungs- kosten	Abschluss- kosten	RfB-Zu- führung	Storno
	Faktor: 0,8 ab:	Faktor: 0,4 ab:	Faktor: 0,4 ab:	Faktor: 0,4 ab:	Faktor: 0,2 bis:	Faktor: 0,2 bis:	Faktor: 0,3 ab:	Faktor: 0,1 ab:	Faktor: 0,4 bis:	Faktor: 0,4 bis:	Faktor: 0,2 ab:	Faktor: 0,2 bis:
100	270,00	22,00	18,00	20,00	85,00	3,20	3,55	4,50	1,40	3,40	12,40	1,60
90	248,89	20,67	17,00	18,94	90,00	3,46	3,40	4,28	1,92	4,02	11,24	2,13
80	227,78	19,33	16,00	17,89	95,00	3,71	3,25	4,06	2,44	4,64	10,09	2,67
70	206,67	18,00	15,00	16,83	100,00	3,97	3,10	3,83	2,97	5,27	8,93	3,20
60	185,56	16,67	14,00	15,78	105,00	4,22	2,95	3,61	3,49	5,89	7,78	3,73
50	164,44	15,33	13,00	14,72	110,00	4,48	2,80	3,39	4,01	6,51	6,62	4,27
40	143,33	14,00	12,00	13,67	115,00	4,73	2,65	3,17	4,53	7,13	5,47	4,80
30	122,22	12,67	11,00	12,61	120,00	4,99	2,50	2,94	5,06	7,76	4,31	5,33
20	101,11	11,33	10,00	11,56	125,00	5,24	2,35	2,72	5,58	8,38	3,16	5,87
10	80,00	10,00	9,00	10,50	130,00	5,50	2,20	2,50	6,10	9,00	2,00	6,40
Schritt:	21,11	1,33	1,00	1,06	5,00	0,26	0,15	0,22	0,52	0,62	1,16	0,53

## Bewertungsschlüssel

BEREICH	KENNZAHL	PUNKTE MAX.	GEWICHT IN %
<b>BILANZ</b> maximal 400 Punkte	Solvabilität	80	20,0
	Gesamtreserve	40	10,0
	Sicherheitsmittel	40	10,0
	Ertragsquote	40	10,0
	Rechnungszinsbelastung	20	5,0
	Rechnungsanforderung	20	5,0
	lfd. Durchschnittsverzinsung	30	7,5
	Nettoverzinsung	10	2,5
	Verwaltungskosten	40	10,0
	Abschlusskosten	40	10,0
	RfB-Zuführung	20	5,0
	Storno	20	5,0
	<b>Summe</b>	<b>400</b>	<b>100,0</b>

PUNKTZAHL	RATING	BEWERTUNG
≥ 80%	mmm+	exzellent
≥ 75%	mmm	hervorragend
≥ 65%	mm	sehr gut
≥ 55%	m	gut
< 55%	m-	befriedigend

## Verdiente Bruttobeiträge

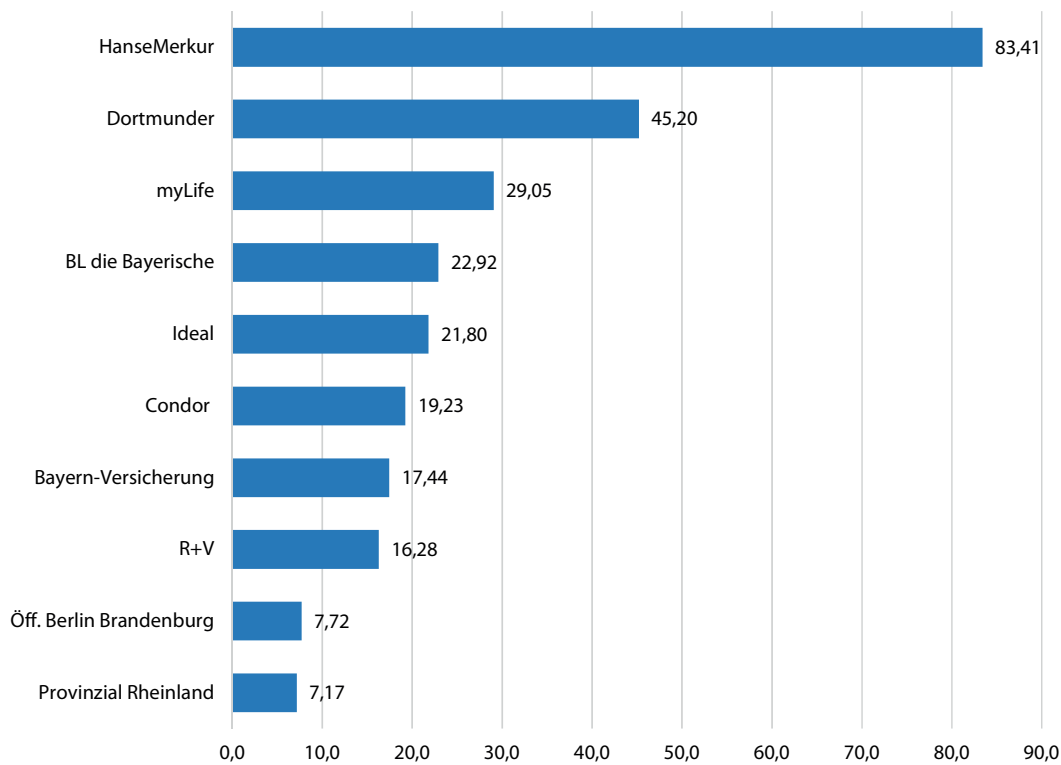
In Millionen Euro.

Sortierung: 2020

Rang	Gesellschaft	2020	2019	Veränderung	
				absolut	in %
1	Allianz	27.720,68	28.727,35	-1.006,68	-3,50
2	R+V	7.133,20	6.134,51	998,69	16,28
3	Generali	5.459,61	5.346,27	113,34	2,12
4	Debeka	3.787,50	3.721,70	65,80	1,77
5	Bayern-Versicherung	3.365,95	2.866,12	499,83	17,44
6	Zurich Dt. Herold	3.201,07	3.605,23	-404,16	-11,21
7	Alte Leipziger	2.778,09	2.676,05	102,03	3,81
8	Axa	2.620,99	2.576,09	44,91	1,74
9	Proxalto	2.455,22	2.545,28	-90,07	-3,54
10	Nürnberger	2.303,00	2.285,44	17,56	0,77
11	Cosmos	2.119,93	2.013,44	106,49	5,29
12	Württembergische	2.098,66	2.034,14	64,52	3,17
13	Ergo	1.871,58	2.226,12	-354,54	-15,93
14	SV	1.730,70	1.847,51	-116,82	-6,32
15	HDI	1.654,13	1.708,31	-54,18	-3,17
16	Volkswahl Bund	1.541,56	1.525,88	15,68	1,03
17	Provinzial NordWest	1.429,43	1.576,88	-147,45	-9,35
18	Gothaer	1.316,02	1.339,66	-23,64	-1,76
19	Swiss Life	1.203,51	1.161,40	42,11	3,63
20	Signal Iduna	1.174,03	1.200,15	-26,12	-2,18
21	WWK	1.167,68	1.127,06	40,62	3,60
22	Provinzial Rheinland	1.130,86	1.055,21	75,65	7,17
23	Targo	1.067,31	1.175,74	-108,44	-9,22
24	Hannoversche	1.033,90	1.013,87	20,03	1,98
25	Continentale	897,07	866,33	30,74	3,55
26	Ergo Vorsorge	846,65	835,15	11,50	1,38
27	LVM	821,34	801,92	19,43	2,42
28	Neue Leben	787,54	904,52	-116,98	-12,93
29	PB	764,67	745,25	19,43	2,61
30	LV 1871	674,51	652,79	21,72	3,33
31	Heidelberger	665,67	661,92	3,74	0,57
32	Huk-Coburg	651,66	649,94	1,72	0,27
33	HanseMerkur	651,28	355,10	296,18	83,41
34	Deutsche Ärzte	635,64	613,28	22,37	3,65
35	VGH	618,02	617,08	0,94	0,15
36	Stuttgarter	616,38	607,45	8,92	1,47
37	Victoria	568,58	611,96	-43,38	-7,09
38	SV Sachsen	561,61	547,46	14,15	2,58
39	Basler	519,28	505,48	13,80	2,73
40	DEVK Allgemeine	471,09	460,85	10,24	2,22

## Die zehn größten Gewinner bei den Beitragseinnahmen

Basis: Prozentuale Veränderung im Vergleich zum Vorjahr.



## Die zehn größten Verlierer bei den Beitragseinnahmen

Basis: Prozentuale Veränderung im Vergleich zum Vorjahr.

